

**Gemeinderatsausschuss
Petitionen und BürgerInneninitiativen**

PROTOKOLL

**zur Sitzung am Donnerstag, dem 31. Jänner 2019, um 15:30 Uhr
MA 21 A/B - Servicestelle Stadtentwicklung, 1. Stock Multimediarraum 121,
Rathausstraße 14-16, 1010 Wien**

Vorsitz: GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert

Gewählte Teilnehmer: GRⁱⁿ Safak Akcay
GR Stefan Berger
GR Nemanja Damnjanovic, BA
GR Michael Eischer
GR Manfred Hofbauer, MAS
GR Christian Hursky
GRⁱⁿ Mag.^a Birgit Jischa
GR Mag. Rüdiger Maresch
GRⁱⁿ Silvia Rubik
GR Dr. Gerhard Schmid
GR Mag. Marcus Schober
GRⁱⁿ Sabine Schwarz
GR Wolfgang Seidl
GR Mag. Gerhard Spitzer
GR Mag. Dr. Alfred Wansch, MBA
GR Thomas Weber

Sonstige Teilnehmer: Richard Bernato, B.A.
Mag.^a Susanne Brandstetter
Mag.^a Susanne Häßler
Christian Kren, Bakk. phil.

Entschuldigt: GRⁱⁿ Yvonne Rychly
VBgm.ⁱⁿ Mag.^a Maria Vassilakou

Protokollführung: Maria Klein

Berichterstatter: GR Dr. Gerhard Schmid

Post Nr. 1

AZ 241823-2018-GSK; MA 65

Stadtbild-Erhaltung Wien

Befragung des Einbringers

Antrag GR Dr. Gerhard Schmid:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Mag.^a Veronica Kaup-Hasler auszusprechen, die Dotierung des Altstadterhaltungsfonds aufgrund der geänderten Rechtslage und der Erwartungen an die Erhaltung eines historischen Stadtbildes zu evaluieren.

(mit Stimmenmehrheit angenommen)

Antrag GR Manfred Hobauer, MAS:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Mag.^a Veronica Kaup-Hasler auszusprechen, die Dotierung des Altstadterhaltungsfonds zu erhöhen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Dr. Gerhard Schmid:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da die Novelle der Wiener Bauordnung nun eine Bewilligungspflicht für alle Gebäude vorsieht, die vor dem 1. Jänner 1945 erreicht wurden. Zusätzlich wurden die Gründe für die Abbruchbewilligungen deutlich verschärft und überdies liegen von den insgesamt 27.000 Gründerzeitgebäuden bereits 9.300 in Schutzzonen. Gemeinsam mit der Empfehlung an die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Mag.^a Kaup-Hasler, die Dotierung des Altstadterhaltungsfonds evaluieren zu lassen, sind die Forderungen der gegenständlichen Petition als weitgehend erfüllt anzusehen.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ Safak Akcay

Post Nr. 2

AZ 774761-2018-GSK; MA 65

Unsere Stadt – unsere Entscheidungen: KEIN Wunschkonzert für Flächenumwidmungen in Wien

Befragung des Einbringers

Antrag GRⁱⁿ Safak Akcay:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou auszusprechen, wie schon bisher im Rahmen der Erstellung der Entwürfe für

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne die nach der öffentlichen Auflage einlangenden Stellungnahmen der Bevölkerung sowie die der jeweiligen Bezirksvertretungen unter Abwägung aller Interessen bestmöglich zu berücksichtigen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou auszusprechen, dass geprüft werden soll, ob bei allen zukünftigen Flächenwidmungsänderungen die AnrainerInnen darüber informiert werden.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Safak Akcay:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da bei der konkreten Flächenwidmung alle gesetzlichen Vorgaben der Wiener Bauordnung zur Einbeziehung der Interessen des Bezirkes, öffentlicher Stellen und der Bevölkerung des betroffenen Plangebiets ordnungsgemäß erfüllt wurden. Eine Parteistellung im Rahmen des Verfahrens bei Festsetzung und Abänderung der Flächenwidmungs- und Bebauungspläne ist gesetzlich nicht vorgesehen, eine solche gibt es aber sehr wohl im Baubewilligungsverfahren gemäß § 134 Wiener Bauordnung.

Weiters wurden im angeführten Beispiel des Planentwurfs 8241 Tivoligasse 11 die Empfehlungen des Fachbeirats bezüglich des Durchgangs zur Bonygasse umgesetzt sowie die Höhe der beiden vorderen Baukörper reduziert.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Mag. Rüdiger Maresch

Post Nr. 3

AZ 781115-2018-GSK; MA 65

Nein zu der neuen Endschleife Linie 6 auf den Ankerbrotgründen

Befragung des Einbringers

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima auszusprechen, wie angekündigt, bei der Prüfung aller möglicher Varianten die in der gegenständlichen Petition angeführten Argumente sowie die in den eingelangten Stellungnahmen vorgebrachten Anliegen zu berücksichtigen und auf eine für alle Beteiligten beste Lösung hinzuwirken.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Stefan Berger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr,

Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou und an die zuständige amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima auszusprechen, aufgrund der vorgebrachten Argumente der Einbringerin die Endschleife der Linie 6 an diesen Standort auszuschließen und eine andere Lösung zu suchen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou, bei Fixierung einer Variante der Endschleife Linie 6 mögen besonders Verkehrssicherheitsmaßnahmen für die SchülerInnen und der Caritas berücksichtigt werden.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima auszusprechen, von Baumfällungen abzusehen und im Falle von Baumfällungen Ersatzpflanzungen vor Ort zu leisten.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da den Stellungnahmen das Verständnis für die unterschiedlichen Interessenslagen gleichzeitig aber auch das klare Ziel, die - für alle Beteiligten - beste Lösung umsetzen zu wollen, zu entnehmen ist.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA

Post Nr. 4

AZ 224164-2018-GSK; MA 65

Weniger Lärmbelästigung durch Veranstaltungen auf der Donauinsel: Forderung nach effektivem Lärmschutz und Reduktion der Veranstaltungstage!

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Mag.^a Veronica Kaup-Hasler einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Vereins Freunde der Donauinsel einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 21. Wiener Gemeindebezirk Georg Papai einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Floridsdorf einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 22. Wiener Gemeindebezirk Ernst Nevrivy einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Donaustadt einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 2. Wiener Gemeindebezirk Ursula Lichtenegger einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Leopoldstadt einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 20. Wiener Gemeindebezirk Hannes Derfler einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Brigittenau einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der via donau einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Robert Wöhhart zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

Post Nr. 5

AZ 606253-2018-GSK; MA 65

Für die Erhaltung der vom Abriss bedrohten Biedermeierhäuser Mariahilfer Straße 166-168 im 15. Bezirk

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaál einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bundesdenkmalamtes einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Liegenschaftseigentümerin AVORIS burgundy GmbH einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 15. Wiener Gemeindebezirk Gerhard Zatlöckl einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Fünfhaus einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Max Krauss zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ Silvia Rubik

Post Nr. 6

AZ 657194-2018-GSK; MA 65

Keine Hochhäuser in Breitensee U3 Kendlerstrasse 35-37

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag der GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag der GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaál einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag der GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag der GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Liegenschaftseigentümerin Logos Immobilien GmbH einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag der GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 14. Wiener Gemeindebezirk Andrea Kalchbrenner einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Penzing einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag der GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Gernot Reinhard Bleier zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ Birgit Jischa

Post Nr. 7

AZ 863460-2018-GSK; MA 65

Schutz des Dorfcharakters in der Siedlung Hasenleitengasse/Fabiganstraße

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaál einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 11. Wiener Gemeindebezirk Paul Johann Stadler einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Simmering einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Liegenschaftseigentümer einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Frau Brigitte Gstrein zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

Post Nr. 8

AZ 373585-2018-GSK; MA 65

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen, der Stadtsenat und der Gemeinderat möge beschließen:

Der Bericht über die Behandlung der im Jahr 2018 abgeschlossenen Petitionen wird zur Kenntnis genommen.

(Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat)

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatterin: VB^{gmin} Mag.^a Maria Vassilakou
in Vertretung GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert**

Post Nr. 9

AZ 1076346-2017-GSK; MA 65

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen, die Landesregierung und der Landtag mögen beschließen:

Der Bericht über die Behandlung der im Jahr 2018 abgeschlossenen Petitionen wird zur Kenntnis genommen.

(Weiter an: Landesregierung und Landtag)

(einstimmig angenommen)

Allfälliges:

Die Vorsitzende gibt bekannt, welche Petition nach Ablauf der Jahresfrist keine ausreichende Anzahl von Unterstützungen erhalten hat und bei der daher gemäß gemäß §

1 Abs. 4 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014, die Unterstützungsmöglichkeit beendet wurde:

- E-Auto aufladen über Kabelkanal am Gehsteig
- Einführung eines generellen Rauchverbotes in Lokalen als Wiener Landesgesetz
- Wien als Walnussstadt

1. 2021-2022 (2021-2022) über die Tätigkeit der Stadt, LAMC Zürich, in der Führung der 1. 2021-2022, die Urkunden der Stadt, Zürich, zu bezeichnen.

- Einmal während der Zeit der Führung
- Einmal während der Zeit der Führung
- Einmal während der Zeit der Führung

Die amtsführende Stadträtin

Mag.ª Maria Vassilakou

Die Protokollführerin

Maria Klein

Die Vorsitzende

GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert